



Beichte und Informationen

FAUSTBALL

Faustball-Senioren des VfK 1901 sind Weltmeister

Nachdem Lukas Schubert vom VfK 1901 mit der deutschen Faustball-Nationalmannschaft in Argentinien den Titel holte, wollten die Faustball-Senioren des VfK eine Woche später in Chile nicht zurück stehen. Man nahm in der Altersklasse 45+ an den World Masters der Faustball-Senioren in Llanquhue/Chile teil. Dieser Wettbewerb ist für Vereinsmannschaften seit einigen Jahren im Programm des internationalen Faustballverbandes und wird in unregelmäßigen Abständen ausgetragen.

In unserer Altersklasse traten insgesamt 11 Mannschaften aus acht Ländern an. Wir trafen dabei auf Mannschaften aus Argentinien, Brasilien, Chile, Namibia, Schweiz, USA und Österreich. In der Vorrunde hatten wir fünf Spiele, die wir alle souverän mit 2:0 Sätzen gewannen. Damit hatten wir das Halbfinale schon in der Tasche. Dort trafen wir auf die brasilianische Mannschaft von SOGIPA, die aus Porto Alegre kommen. Mit einer konzentrierten Leistung gewannen wir auch dieses Spiel mit 2:0 Sätzen und zogen verdient ins Finale ein. Dort wartete mit ASKÖ Laakirchen eine österreichische Mannschaft, die mit ehemaligen Nationalspielern gespickt war. Mit der besten Turnierleistung wurde auch dieses Spiel mit 2:0 gewonnen und damit der Weltmeistertitel nach Berlin geholt.

Es waren zwei ereignisreiche Wochen, die wir in Südamerika verbracht haben und wir freuen uns schon auf 2018, wenn die nächsten Titelkämpfe wahrscheinlich in Namibia stattfinden.

Für den VfK 1901 spielten Christian Müller, Jochen Böttcher, Uwe Schneider, Thorsten Holst, Olaf Neuenfeld, Frank Schmidt und Gunnar Hoppe.

Christian Müller (VfK 1901)

VEREINSLEBEN

Ein Jahr Frauensporthalle Marzahn – Fit und Fun Marzahn feierte Geburtstag

Seit einem Jahr hat Marzahn-Hellersdorf eine deutschlandweit einmalige Einrichtung: Eine Sporthalle, in der es an fünf Tagen in der Woche sportliche Aktivitäten nur für Mädchen und Frauen gibt. Das feierten die Macherinnen und Macher der generationenübergreifenden Frauensporthalle am 17. Januar 2016 im Freizeitforum Marzahn mit vielen Gästen.

Zu Gast bei Claudia Zinke (Vorsitzende) und Christiane Möhner (Projekt- und Geschäftsleiterin) des in der Frauensporthalle ansässigen Fit und Fun Marzahn e.V. (FFM e.V.) und ihrem Team waren nicht nur rund 200 Freundinnen und Freunde der Einrichtung. Auch Bezirksbürgermeister Stefan Komoß, auf dessen Initiative das Modellprojekt „generationenübergreifende Frauensporthalle“ im Jahr 2014 vom Verein für Sport und Jugendsozialarbeit entwickelt



Gemeinsam wurde das Jubiläum gefeiert, natürlich mit Bewegung

wurde, war der Einladung gefolgt.

Die Frauensporthalle sei nicht nur ein Modellvorhaben, sondern etwas sehr Bemerkenswertes, betonte Komoß in seiner Begrüßungsansprache. Dann ging er auf die Motivation zur Gründung der Frauensporthalle ein: Laut einer Umfrage des Bezirksamts Marzahn-Hellersdorf liegt die Nutzung von kostenlosen Sportanlagen durch Sportvereine mit Frauen und Mädchen im Bezirk nur bei etwa einem Drittel – wogegen sie mit 60% den überwiegenden Teil der Nutzerinnen in kommerziellen Fitnessstudios ausmachen. Gründe dafür sind unter anderen: Frauen fühlen sich häufig nicht angesprochen von Lage und Räumlichkeiten der Sporthallen.

Das Konzept berücksichtigt daher spezifische Bedürfnisse von Frauen und Mädchen wie den Wunsch nach modernen gesund-

heitsorientierten Bewegungsangeboten, speziellen Frauenfitnessprogrammen, flexiblen Angebotszeiten, Raum für Vereinskultur, gepflegten und geschützten Räumen.

Claudia Zinke sagte in ihrer Begrüßung, hinter den Macherinnen der Frauensporthalle lägen 365 Tage voller Elan und Power. Die Halle bekam zusätzlich im letzten Jahr einen Bewegungsraum und wurde mit Geräten ausgestattet. Jetzt können an fünf Tagen in der Woche Frauen und Mädchen an unterschiedlichsten Kursen teilnehmen. An weiteren zwei Tagen steht die Halle auch Männern und Familien offen.

Die Gäste erlebten ein buntes Programm mit einer Vielfalt beeindruckender Showacts: Den Auftakt bildeten die Giants Cheerleader Berlin e.V. gefolgt von Tanz- und Sportvorführungen durch Grup-



Das Faustballteam in Chile

pen des FFM e.V. Bei Kaffee und Geburtstagskuchen verbrachten die Besucherinnen und Besucher einen stimmungsvollen Nachmittag – ganz nach dem Motto von Fit und Fun Marzahn e.V.: Vorbeikommen, Spaß haben, wohlfühlen.

Das aktuelle Kursangebot ist unter www.gsj-berlin.de/frauensporthalle-marzahn zu finden. Kontakt: Tel. 030 32539629 info@fitundfun-marzahn.de;